

NRW-weites FDM-Schulungsprogramm stärkt Forschende in der Datenkompetenz

Hinweise: Dieser Text steht den Hochschulen der DH.NRW-Mitgliedshochschulen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung, um Forschende, Leitungen und weitere Hochschulangehörige auf das NRW-weite Programm aufmerksam zu machen. Passen Sie den Text gerne an, um eigene Newsletter, Informationen auf Ihren Webseiten oder Beiträge auf Social Media zu erarbeiten.

Forschende in Nordrhein-Westfalen erhalten seit 2025 einen landesweiten Zugang zu Schulungen im Bereich Forschungsdatenmanagement (FDM). Mit dem Launch der neuen Programmübersicht auf der Website der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw am 01.10.2026 startete das fortlaufende Programm.

Mit dem **NRW-weiten FDM-Schulungsprogramm** werden bereits bestehende Weiterbildungsangebote gebündelt und landesweit für Forschende aus allen Fachrichtungen und Institutionen öffentlich zugänglich gemacht. Die Schulungen werden von den Anbietenden, darunter hauptsächlich die Mitgliedshochschulen der DH.NRW, selbst entwickelt und durchgeführt. Ein zentraler Vorteil des FDM-Schulungsprogramms: Forschende können auf ein vielfältiges, thematisch breit gefächertes Programm zugreifen, das von grundlegenden Einführungen bis hin zu spezialisierten Themen wie Datenmanagementpläne, Publikation von Forschungsdaten oder FDM-Tools reicht. Besonders gewinnbringend ist das Angebot für sogenannte „Nischen-Themen“, die aufgrund ihrer Spezifikationen an den einzelnen Hochschulen nur wenige Forschende ansprechen. Durch die landesweite Vernetzung werden somit auch kleinere, aber notwendige Kurse erfolgreich umgesetzt.

Die neue Programmübersicht bietet zusätzliche Angaben zu den einzelnen Schulungen, wie Kursbeschreibungen und Lernziele, auf ansprechenden Kacheln an. Besonders nutzendenfreundlich ist die neue Filterfunktion: Nach drei Kategorien kann das Programm gefiltert werden, nämlich nach der Sprache, in der die Schulung durchgeführt wird, dem Level, welches von Grundlagen- über Vertiefung- bis hin zu Spezialisierungsschulungen reicht, und danach, ob die Möglichkeit besteht, eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten. Wie gewohnt führen die Anmeldebuttons direkt zu den anbietenden Einrichtungen. Um das Programm auch langfristig entlang der Bedarfe der Nutzenden auszurichten, wurde außerdem ein zentrales Feedback-Formular eingerichtet. Auch das ist über die Website der Landesinitiative fdm.nrw zugänglich.

Das FDM-Schulungsprogramm ist ein wichtiger Baustein im [Landeskonzept Forschungsdatenmanagement](#), das die Datenkompetenz der Forschenden in NRW nachhaltig stärkt. Konzipiert und entwickelt wurde das standortübergreifende Angebot im FDM-Netzwerk für Schulungen, Beratung und Kuratierung – SBK. Das bestehende Programm wird ab sofort fortlaufend ergänzt. Bestehende und neue Schulungen können jederzeit eingebracht werden. Neben den Mitgliedshochschulen der DH.NRW sind auch weitere Akteure im FDM, wie die NFDI-Konsortien, eingeladen, das Programm mit eigenen Schulungen zu ergänzen. Die Koordination übernimmt die Landesinitiative fdm.nrw. Langfristig ist auch angedacht, Schulungen gemeinsam im SBK-Netzwerk zu entwickeln.

Interessierte können sich jederzeit auf der zentralen <https://www.fdm.nrw/fdm-schulungsprogramm> über aktuelle Kurse, Termine und Anmeldebedingungen informieren.

Hintergrund:

Das Landeskonzept Forschungsdatenmanagement NRW wurde 2024 veröffentlicht und verfolgt das Ziel, die Forschungslandschaft in Nordrhein-Westfalen in der Bewirtschaftung von Forschungsdaten zu stärken. Dazu gehört neben Infrastruktur auch die Förderung von Kompetenzen. Das flächendeckende FDM-Schulungsangebot ist ein konkretes Beispiel dafür, wie kooperative, hochschulübergreifende Maßnahmen zur Umsetzung des Konzepts beitragen.

Ansprechperson:

[Dr. Lioba Schreyer](#) (Landesinitiative fdm.nrw)